

69. Jahrgang März 2017 Einzelpreis 1,50 €

Unser Blatt



Bürgerverein Flottbek-Othmarschen e.V.



Waitzplatz: Weiter geht's! Die Pläne des BID.

+++ stop +++ Es sind Spenden beim Bürgerverein eingegangen! +++ stop +++ Herzlichen Dank dafür und weiter so +++ stop +++ da ist noch Luft nach oben!



ERNST UND CLAERE JUNG STIFTUNG HAMBURG-OTHMARSCHEN

Lebens- und Pflegequalität zwischen Elbe und Parks
Emkendorfstraße 49 • 22605 Hamburg

TELEFON
040-880 10 36
TELEFAX
040-889 18 666

SPENDENKONTO
HypoVereinsbank
Hamburg
BLZ 200 300 00
Konto 1 229 500

E-MAIL
info@jungstiftung-hamburg.de
INTERNET
www.jungstiftung-hamburg.de

sanitäre anlagen
öl- und gasbefeuerung
kundendienst
klempnerei
dachdeckerei
heizungsbau



kobelentz sanitär

gmbh

22607 hamburg · gottfried-keller-str. 5
tel.: 890 80 50 · fax: 890 80 531
Mail: kosa@kobelentz.de · Web: www.kobelentz.de

Rechtsanwalt Dr. Matthias Baus

Tätigkeitsschwerpunkte:
Erbrecht und Gesellschaftsrecht

Testamente · Erbauseinandersetzung ·
vorweggenommene Erbfolge · Vorsorgevollmacht ·
Stiftungen

Büro: Alter Fischmarkt 1, 20457 Hamburg, Tel.: 32 87 29 66
Fax: 32 87 29 75, Mobil: 0172/4353896
www.baus-rechtsanwalt.de

Privat: Schwindstraße 4, 22607 Hamburg

PENTHOUSE gesucht?

Verkaufen **SIE** uns **IHR** oder ein von Ihnen entdecktes Grundstück,
WIR planen gemeinsam die neue Bebauung und **SIE** suchen sich
die schönste Wohnung (z.B. das Penthouse) aus!

Wir erfüllen Wohnräume in den Elbvororten gemäß unserem Motto:
Wir bauen Ihr Haus wie das eigene.

Wir bauen, makeln, bewerten Immobilien & finanzieren!

WEST-ELBE
BAUTRÄGER- UND HANDELS GMBH

Wedeler Landstraße 38 · 22559 Hamburg
Tel. 040 - 86 64 21 07 · www.west-elbe.de

Über 90 Jahre

Textilpflege GmbH UTECHT



wäscht  mangelt  reinigt
spez. Gardinendienst mit Dekoration

Milcherstraße 2  22607  Tel. 8 99 24 40



15 Millionen Gewinner

15 Millionen Kindern in Not hat terre des hommes in den letzten 50 Jahren geholfen.
Doch noch immer schuffen Kinder als Arbeitssklaven,
müssen im Krieg kämpfen und fliehen vor Armut und Gewalt.

Unterstützen Sie uns, damit mehr Kinder
zu Gewinnern werden.

Spendenkonto / IBAN: DE34 2655 0105 0000 0111 22
Weitere Informationen unter www.tdh.de/50

 terre des
hommes
Hilfe für Kinder in Not

INHALT

3 Grußwort

Aus der Nachbarschaft

4 Wird der „Waitzplatz“ zum Marktplatz?

Ausfahrt

4 Meldorf und Wesselburen

Jahresberichte

4 AK Öffentlichkeitsarbeit
5 AK Kommunales

Aktion

5 Hamburg räumt auf 2017

Mitteilungen Bürgerverein

6 Geburtstage
6 Einladung zur Hauptversammlung des Bürgervereins Flottbek Othmarschen e. V.
6 Nachruf für James Kölle

Veranstaltungen Bürgerverein

7 Treffen und Vorschau

Wo und wann läuft was

8 im März 2017

Geburtstagswünsche

10 Erika Brandes
10 Kurt Bobardt
10 Annelise Rapp

Information

11 Waitzstraße, Revenlowstraße & Beselerplatz

Vorschau

12 Rundwanderung im südlichen Sachsenwald am Freitag, den 24. März 2017

Nachlese

12 Vortrag über Franz Marc

Wi snackt Platt in'n Börgerveeren

12 Mien Sieg

Liebe Mitglieder und (Noch-nicht-)Mitglieder,

in dieser Ausgabe machen wir weiter mit unseren Jahresberichten 2016 – die umfangreichen Berichte der Arbeitskreise Öffentlichkeitsarbeit sowie Kommunales finden Sie auf der Seiten 4 und 5 – viel Spaß beim Lesen!

Auf Seite 6 laden wir Sie zu unserer Jahreshauptversammlung am 20. April d. J. ein. Sie findet wieder in der VHS West statt, jedoch nicht mehr in der Aula, da leider einfach zu wenige Mitglieder kommen, um sie zu füllen.

Es gibt immer wieder Fragen zu unseren Mitgliedsbeiträgen – daher hier noch einmal die Beiträge im Detail, die wir auf der letzten Hauptversammlung beschlossen haben: € 54,- Jahresmitgliedschaft, € 27,- Jahresmitgliedschaft für Ehe-/Lebenspartner, Mitglieder unter 40 Jahren 3 Jahre beitragsfrei bzw. bis zum 40. Lebensjahr. Die Beiträge werden per Lastschrift eingezogen bzw. gibt es auch noch vereinzelt Überweisungen. Der Lastschrifteinzug hat unsere Buchhaltung sehr erleichtert und damit auch wesentlich kostengünstiger gemacht. Darüber freuen wir uns sehr!

Die Umbauarbeiten in der Waitzstraße sind weiterhin ein großes Thema, besonders beschäftigt der Waitzplatz die Menschen und erregt ihre Gemüter: „Wird da noch was gemacht? Bleibt der so? Schön ist anders...“. Ja, es wird noch einiges geschehen, lesen Sie dazu den Bericht von Herrn Walter auf Seite 4. Kleine Anekdote am Rande: Wissen Sie, warum die hässlichen Poller jetzt am Rand des Platzes stehen? Weil es Leute gibt, die mit ihrem Wagen auf den Platz direkt neben die Geschäfte fahren, dort parken und seelenruhig einkaufen gehen. Kopf-kratz/-schüttel!

Anlässlich des Jubiläums „700 Jahre Othmarschen“ fertigen wir ja eine sehr umfangreiche Chronik an. Sie wird eine Auflage von etwa 3.000 Stück haben – Sie können sich vorstellen, welche Menge an Büchern das ist! Gute Frage beim letzten Arbeitskreis-Treffen: „Wo lagern wir die?!“ Wir suchen also ein trockenes Plätzchen in der Nähe unserer Geschäftsstelle, das gut mit einem LKW anfahrbar ist und wo 2 Europaletten für eine gewisse Zeit „leben“ können. Hat jemand von Ihnen vielleicht Platz in der Garage oder einen anderen trockenen Raum für uns? Das wäre sehr schön und eine weitere wertvolle Hilfe bei den Vorbereitungen zu unserem großen Fest!

Und last but not least: Seit 5 Jahren leitet Herr Rainer Ortlepp die Redaktion von „Unser Blatt“! Zu diesem Jubiläum gratulieren wir ganz herzlich und möchten uns für seine hervorragende Arbeit bedanken. „Unser Blatt“ hat sich stetig positiv verändert und geht immer mit der Zeit. Und diverse Feedbacks bestätigen uns, dass es wirklich von vorn bis hinten gelesen wird – das kann kaum eine Zeitschrift von sich behaupten.

Einen frühlingshaften März wünscht Ihnen herzlichst Ihre

Ann-Katrin Martensen

IMPRESSUM

Herausgeber: Bürgerverein Flottbek-Othmarschen e. V., 22607 Hamburg, Waitzstr. 26, Tel.: 890 77 10, Sprechzeiten: dienstags 15-16 Uhr, donnerstags 9-12 Uhr

Ansprechpartnerin: Gisela Bielefeldt
www.bvfo.de, E-Mail: info@bvfo.de

Konto: Hamburger Sparkasse
IBAN: DE43 2005 0550 1043 2118 51
BIC: HASPDE3333

1. Vorsitzende: Ann-Katrin Martensen
Große Rainstr. 16, 22765 Hamburg
Tel.: 0174 3607690
E-Mail: martensen-bv@outlook.de

2. Vorsitzender:
Rainer Ortlepp
Adickesstr. 21, 22607 Hamburg
Tel. 82 24 21 44

E-Mail: rainerortlepp@yahoo.de

Schatzmeisterin: Cornelia Ike
Bernadottestr. 200b, 22605 Hamburg
Tel.: 880 16 95
E-Mail: cornelia.ike@web.de

Verantwortlich und Gesamtdredaktion:

Rainer Ortlepp
Adickesstr. 21, 22607 Hamburg
Tel. 82 24 21 44
E-Mail: redaktion@bvfo.de

Stellvertreter: Johann Eitmann
Tel. 890 46 31

Bildredaktion:

Ulla Ortlepp-Matthes
Adickesstraße 21, Tel.: 82 24 21 42
E-Mail: ulla.ortlepp@t-online.de

Verlag, Anzeigen und Herstellung:

Soeth-Verlag Ltd.
Markt 5, 21509 Glinde
Tel.: 040-18982565, Fax 040-189825 66

E-Mail: info@soeth-verlag.de
www.soeth-verlag.de

Nachdruck und Vervielfältigung der Anzeigen sind nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages gestattet.

Vertrieb:

durch den Bürgerverein Flottbek-Othmarschen e. V. Einzelbestellung direkt über den Bürgerverein. Die namentlich gekennzeichneten Artikel geben nicht notwendigerweise die Meinung des Vorstands wieder. Nachdruck nur mit Genehmigung der Schriftleitung.

Erscheinungsweise:

Am Beginn eines jeden Monats; der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Redaktionsschluss:

am 3. des Vormonats.

Wenn es um Ihre Anzeige geht ...



VERLAG SATZ
DRUCK KALENDER

Markt 5 • 21509 Glinde
Tel. 040-18 98 25 65
Fax: 040-18 98 25 66
info@soeth-verlag.de • www.soeth-verlag.de

Aus der Nachbarschaft

Wird der „Waitzplatz“ zum Marktplatz?

Geschäftsinhaber, Besucher der Waitzstraße und Kunden fragen sich, ob der Waitzplatz in seinem jetzigen Zustand bleibt.

Nein, sagt der Lenkungsausschuss des BID (Business Improvement District) Waitzstraße. Es ändert sich vieles und der Platz wird zu einem Treffpunkt werden.

Unter anderem werden die Poller an der Straße durch Sitzelemente ersetzt. Die Pflasterung wird noch aufgelockert und es sollen, neben den Außenangeboten der Anlieger, ständig Aktionen durch die Interessengemeinschaft Waitzstraße stattfinden. So kann man sich dann dort verabreden und verweilen.

Dies alles wird im Zuge der Umgestaltung der gesamten Waitzstraße bis zum Herbst d.J. fertiggestellt.

Noch aber werden weitere Ideen angenommen und auf mögliche Umsetzung geprüft. So haben wir vor kurzem einen Vorschlag erhalten, der mobile Grünpflanzenbehälter und bewegliche Sitzgruppen umfasst, die bei größeren Veranstaltungen zur Seite geräumt werden könnten.

Was meinen Sie? Haben Sie noch Ideen? Sprechen Sie uns, die IGW oder den Lenkungsausschuss gerne an. Vielleicht haben Sie ja in der Zwischenzeit den Baubrief des BID und oder die Waitzpostille der IGW erhalten und gelesen. Beide Unterlagen bestätigen die guten Ansagen.

Manfred Walter

Ausfahrt

Meldorf und Wesselburen

Es gibt ein sehr interessantes Angebot für diese Ausfahrt, entweder am 27. Juli oder 24. August d. J.

Dazu laden wir Sie herzlich ein, sofern wir 30 Teilnehmer gewinnen und damit stabile Kosten erreichen können.

Treffen um 09.00 Uhr am Statthalterplatz und Fahrt mit dem Bus nach Meldorf, dort Kaffeepause, Besichtigung des Dithmarscher Landesmuseums und des berühmten Doms. 12.30 Uhr Mittagessen in der „Linde“ am Marktplatz in Meldorf, dann Fahrt zur Meldorfer Bucht mit Blick auf die Nordsee und Spaziergang.

15.00 Uhr Eintreffen in Wesselburen, Führung durch das Hebbelmuseum und anschließend Kaffeetrinken dort. Lesung aus „Da geht einer“ über Hebbels abenteuerliche Reise von München nach Hamburg durch die Autorin Frau Susanne Bienwald.

Zum Abschluss Besuch der zentral am Marktplatz gelegenen außergewöhnlichen Kirche. 18.00 Uhr Rückfahrt nach Hamburg und Eintreffen in Othmarschen ca. 19.30 Uhr.

Bei unserer Adventsfeier nachgefragt, bekundeten bereits über die Hälfte der dort Anwesenden Interesse.

Kosten der Ausfahrt für Mitglieder 55 €, für Gäste 63 €. Darin eingeschlossen sind Busfahrt, Eintritt in 2 Museen, Dom, Mittagessen und Kaffee/Kuchen, Lesung sowie Kirche. Informieren Sie uns bitte über info@bvo.de oder Tel. 890 77 10 bis zum 30. März über Ihre Teilnahme, damit wir planen können.

Manfred Walter

Jahresbericht 2016

AK Öffentlichkeitsarbeit

Herr Senger hat im Frühjahr des Jahres 2016 die Leitung des Arbeitskreises an mich übergeben. Ihm gebührt großer Dank für seine Leistungen, die er weiterhin unermüdlich erbringt.

Das vorrangige Ziel des Arbeitskreises besteht darin, Ideen zu entwickeln, wie neue Mitglieder gewonnen werden können. Sollte der Mitgliederschwund nicht gestoppt werden können, stieße der Bürgerverein bald an seine finanziellen Grenzen, so dass dessen Auflösung droht.

Mehr als 10 Mitglieder des Bürgervereins haben sich am 9.4.2016 an der Aktion „Hamburg räumt auf“ beteiligt und Plätze, Wege und Grünflächen von weggeworfenen Sachen (Dosen, Flaschen, Kronkorken, Zigarettenskippen, Zeitungen u. dgl.) gereinigt. Herr Simmon hat für die Teilnehmer wieder den von der Firma Hübenbecker zubereiteten Eintopf gespendet.

Das beidseitig auf weißem Papier bedruckte Informationsblatt „Wer sind wir“ ist auf den aktuellen Stand gebracht worden.

Das Sommerfest am 25.6.2016 auf dem Gelände der Volkshochschule war leider durch regnerisches Wetter beeinträchtigt.

Die Aula mit den Ständen der Arbeits- und Gesprächskreise sowie des Sozi-

alwerks und Archivvereins wurde daher nur mäßig besucht.

Im Juli-Heft von „Unser Blatt“ wurde eine ganzseitige, mit Anschrift und Telefonnummer versehene „Hilfe zur Suche von Cafés/Imbissen/Gaststätten und Restaurants in Othmarschen und Flottbek“ veröffentlicht. Die an die dort aufgeführten 39 Lokale gerichtete Bitte, für diese kostenlose Werbemaßnahme das Sozialwerk oder Archivverein mit einer Spende zu bedenken, ist leider nur von einem Restaurant erfüllt worden.

Für die Benennung des Platzes am Nebeneingang S-Bahn/Waitzstraße sind zahlreiche Vorschläge eingegangen. Die meisten lauteten „Waitzplatz“. Für diese inoffizielle Bezeichnung hat sich auch die Bezirksverwaltung ausgesprochen.

Als Reaktion auf die Anzeige im September-Heft von „Unser Blatt“ betr. Hilfe bei der Buchhaltung und beim Verfassen von Kurzberichten über kommunale Themen in „Unser Blatt“ hat sich dankenswerterweise unser Mitglied Herr Jungnickel bereit erklärt, zwecks Einsparung von Kosten die Buchhaltungs-Aufgaben zu übernehmen.

Beim „Lichterfest“ am 29.9.2016 hat der Bürgerverein eine Tombola zu Gunsten des Sozialwerks veranstaltet. Auch diese war leider wie im Vorjahr durch schlechtes Wetter beeinträchtigt. Wir hätten sonst noch mehr als die 716,04 Euro Überschuss an das Sozialwerk auskehren können. An die zahlreichen Spender der 100 Gewinne ist ein Dankeschreiben gerichtet worden. Ein besonderer Dank gebührt Frau Harmssen, die mehr als die Hälfte der Gewinne eingeworben hat, Frau Martiensen, die eine Überdachung für den Stand gespendet hat, Herrn Senger für die Gestaltung des Standes und den Damen Börm, Lau und Pöttger sowie Herrn Dr. Wittchen für den Verkauf der Lose.

Mitglieder des Bürgervereins bereiten schon seit längerer Zeit die Veranstaltungen zur Feier von „700 Jahre Othmarschen“ vom 25.6. bis zum 2.7.2017 vor.

Besonders aktiv sind Herr Walter sowie Frau Martiensen und das Ehepaar Beilfuß, das die Chronik gestaltet. Der Artikel im November-Heft von „Unser Blatt“ (Mitgliedschaft zu Weihnachten verschenken) ist leider ohne Folgen geblieben.

Rainer Rühle

Jahresbericht 2016

AK Kommunales

In elf Sitzungen hat der Arbeitskreis Kommunales u.a. folgende Themen behandelt:

- Am 4. April 2016 hat in der Volkshochschule eine öffentliche Anhörung zur Umgestaltung der Waitzstraße bis zum Beselerplatz stattgefunden. Etwa 130 Besucher nahmen an der Veranstaltung teil. Mitarbeiter des Bezirksamts, Mitglieder des Verkehrsausschusses und Ingenieure des Planungsbüros berichteten über die geplanten Baumaßnahmen. Die Verkehrssicherheit für Fußgänger und Radfahrer soll erhöht werden. Dafür sollen die Bürgersteige und die Parkplätze verbreitert werden. Stabile Bänke auf den Bürgersteigen sollen den Fußgängern Schutz vor Unfällen mit Kraftfahrzeugen bieten. Fahrräder sollen nicht mehr auf dem Waitzplatz, sondern im Jeppweg abgestellt werden. Kranke Bäume (Kugelrobinien) sollen durch andere Bäume ersetzt werden. Im Jeppweg ist ein überdachter Abstellplatz für 130 Fahrräder gebaut worden. Der Waitzplatz hat einen neuen Plattenbelag erhalten. Über weitere Veränderungen (z.B. Aufstellung von Bänken als Ruhezone) sollte nachgedacht werden. Die weiteren Bauarbeiten sollen noch in diesem Jahr ausgeführt werden.

- Am 22. November 2016 hat das Bezirksamt Altona gemeinsam mit einer Landschaftsarchitektin in der VHS einen „Ideenworkshop“ zur Aufwertung und Umgestaltung des Beselerplatzes durchgeführt. Die Anwohner sollten Anregungen über die Verbesserung der Grünanlagen abgeben. Aus der Reihe der ca. 30 Besucher wurde vorgeschlagen, die Beleuchtung zu verbessern, die Bänke und Papierkörbe zu erneuern, Hecken anzupflanzen und den Rasen besser zu pflegen. Die großen Glas- und Papiercontainer sollten weiter weg von Wohngebäuden an den nördlichen Rand der Grünanlagen zur Dürerstraße verlegt werden. Etwa 300.000 € stehen für die Verbesserungsarbeiten zur Verfügung. Es bleibt abzuwarten, welche Vorschläge umgesetzt werden.

- Seit vielen Jahren hat sich der Arbeitskreis Kommunales mit dem Bau des Autobahndeckels über die A 7 befasst. Im Februar 2016 haben Senat und Bürgerschaft beschlossen, dass im Bereich Altona der verlängerte Deckel vom Volkspark im Norden bis zur Behringstraße im Süden auf einer Länge

von 2.320 m gebaut werden soll. Im Bereich Schnelsen haben die Bauarbeiten bereits begonnen und sollen bis 2018 beendet sein. Im Bereich Stellingen soll der Deckel bis 2020 und im Bereich Altona von 2020 bis 2025 fertiggestellt werden.

- Der Bau des Deckels über die Autobahn eröffnet die Möglichkeit, ca. 3.200 Wohnungen zu bauen. Kleingärten am Rande der Autobahn sollen auf den Deckel verlegt werden. Auf dem Gelände der Kleingärten sollen Wohnungen errichtet werden. Im Bereich Volkspark sollen auf der Fläche der Bahnenfelder Trabrennbahn und von Kleingärten ca. 2.000 Wohnungen erstellt werden. Im März 2016 berichtete Herr Michalke, Sprecher der „Bürgerinitiative Volkspark e.V.“, in unserem Bürgerverein über die Probleme, die dabei zu erwarten sind. Der Straßenverkehr soll über den Holstenkamp (über die A 7 hinweg) in westlicher Richtung durch die Luruper Hauptstraße und die Notkestraße in die Elbvororte und nach Wedel geleitet werden. Die Anwohner befürchten erhebliche Lärm- und Feinstaubbelastungen aus dem starken Durchgangsverkehr und dem Verkehrszuwachs aus den Neubauten.

- Im Othmarscher Kirchenweg sollen 85 Wohnungen auf einem Gelände errichtet werden, das zur Zeit als Sportplatz für die Loki-Schmidt-Schule genutzt wird. Im Februar 2016 informierte die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen in der Elbschule Holmbrook die ca. 100 Besucher über die Planung. Die Schüler sollen dann Sportunterricht auf den neu zu bauenden Sportanlagen in der Baurstraße erhalten. Es wird sicherlich viel Zeitaufwand für alle Lehrer und Schüler bedeuten, wenn der Sportunterricht so weit von der Schule entfernt stattfinden soll. Über neue Lösungen für die ortsnahe Sportversorgung (z. B. durch kleine Multifunktionsspielfelder bei den Schulen) wird nachgedacht.

- Der Zuzug vieler Flüchtlinge hat im Jahr 2016 erhebliche Probleme geschaffen. Im Bereich Othmarschen wurden 208 Flüchtlinge im Holmbrook in festen Pavillonbauten untergebracht. Es ist vorgesehen, in der Baurstraße auf einem Gelände neben dem Parkhaus beim UCI-Kino ca. 180 Wohnungen zu bauen. Strittig ist, wie viele Flüchtlinge hier aufgenommen werden sollen. Wichtig wird sein, wie viele Flüchtlinge in den nächsten Jahren nach Hamburg kommen. Zunächst soll für die Fläche in der Baurstraße, die als Gewerbegebiet

ausgewiesen ist, ein Bebauungsplan erarbeitet werden.

- Im Koalitionsvertrag zwischen der SPD und der GAL wurde vereinbart, dass der Fahrradverkehr in Hamburg gefördert werden soll. Im Frühjahr 2016 hat der Senat mit allen Bezirksamtern ein „Bündnis für den Radverkehr“ abgeschlossen.

Auf dem Gebiet der Stadt Hamburg sollen 280 km Velorouten gebaut werden. Im Stadtteil Othmarschen soll eine Veloroute beim Röperhof die Autobahn A 7 überqueren und über die Straße Hochrad in Richtung Blankenese führen. Eine Anbindung an die S-Bahnstation Othmarschen und die Waitzstraße soll geprüft werden.

- In einer öffentlichen Informationsveranstaltung am 21. September 2016 im Rathaus Altona hat die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen über Pläne unterrichtet, dass der Fernbahnhof Altona mit den Eisenbahnfernverbindungen an die S-Bahnstation Diebsteich verlegt werden soll. Oberbaudirektor Walter stellte dar, dass der neue Fernbahnhof seiner städtebaulichen Bedeutung entsprechend ein repräsentatives Empfangsgebäude mit Bahnhofshalle und zusätzlich zwei Hochhäuser mit 15 bis 20 Geschossen erhalten soll. Wir haben darüber in „Unser Blatt“ vom November 2016 berichtet. Weitere Planungen für den neuen Bahnhof (es folgt ein internationaler Architektenwettbewerb) und für die Infrastruktur des Bahnhofsumfeldes werden erarbeitet.

Aktion

Hamburg räumt auf 2017

Unser Bürgerverein ist wieder dabei! Wir treffen uns am Samstag, dem 01. April (kein Scherz) um 10.00 Uhr am Beselerplatz. Wie in den vergangenen Jahren werden dort Müllsäcke, Handschuhe und Greiferzangen zur Verfügung gestellt sowie die von Müll zu reinigenden Straßen und Plätze den Aktiven zugeeignet. Um 12.00 Uhr ist dann Arbeitsende und Treffen am selben Platz mit den gesammelten Abfällen. Danach sind alle Beteiligten auch in diesem Jahr in der Geschäftsstelle des BVFO zu einer heißen und leckeren Suppe von unserem Mitglied Firma Hübenbecker als Ausklang der Arbeit eingeladen. Wir freuen uns auf alle, die mitmachen wollen und bitten Sie wegen der Organisation um Anmeldung bei Frau Bielefeldt bis zum 28. März.

Manfred Walter

Wir gedenken unserer Mitglieder, die uns der Tod genommen hat:

**Gerda Hillmer
James Kölle**

Den Angehörigen sprechen wir unsere herzliche Anteilnahme aus.

Als neue Mitglieder begrüßen wir:

**Kyra Malzfeldt
Kristian Kortha
Jens Hogrefe**

Geburtstage

Mitglieder, die nicht wünschen, dass ihre Namen und Geburtsdaten in der nachfolgenden Aufstellung erscheinen, bitten wir um rechtzeitige Mitteilung an unsere Geschäftsstelle. Beachten Sie bitte, dass die Zusammenstellung der Daten sehr frühzeitig erfolgt.

Hohe Geburtstage:

94 Jahre

Ingrid Witte am 30. März 2017

Der Altersjubilaren herzliche Glückwünsche!

Herzliche Glückwünsche folgenden Damen und Herren, die

70 Jahre oder älter werden:

Im März 2017

- 17. Elisabeth Hartung
- 17. Dr. Wolfgang Wagner
- 18. Rainald Geissler
- 19. Jost Rintelen
- 21. Melitta Bergholz
- 21. Jürgen Putzier
- 21. Gisela Henck
- 22. Ursula Berg
- 22. Wolfgang Schaff
- 23. Sylvia Lehnemann
- 25. Eva Börm
- 27. Karl-Heinz Kloß
- 31. Elke Brandes

Im April 2017

- 1. Gustav Rüsck
- 5. Dr. Hans-Peter Wagner
- 7. Elke Norden
- 8. Ilse Witt
- 9. Helmut Reier
- 14. Uwe Haulsen
- 14. Gisela Schmidt-Künne
- 14. Ulla Seemann

Einladung zur Hauptversammlung des Bürgervereins Flottbek Othmarschen e. V.

Die Hauptversammlung unseres Bürgervereins findet auch in diesem Jahr in der Volkshochschule West, Waitzstraße 31, statt. Jedoch nicht, wie gewohnt, in der Aula, sondern im Haus 2 im 2. Stock in Raum C. Der ist bequem mit dem Fahrstuhl zu erreichen und gut zu finden. Der Vorstand lädt daher die Mitglieder des BVFO hiermit für Donnerstag, den 20. April, um 17:00 Uhr sehr herzlich ein.

Die vorgeschlagene Tagesordnung ist:

1. Begrüßung, Ehrung der verstorbenen Mitglieder
2. Rechenschaftsbericht des Vorstandes und der Arbeitsausschüsse; Vorlage des Haushaltsvorschlages und Aussprache
3. Berichte der Rechnungsprüfer und Aussprache
4. Entlastung des Vorstandes
5. Satzungsänderung, sollte noch der Bescheid des Finanzamtes kommen, dass unser Bürgerverein gemeinnützig werden kann. Das müsste dann in der HV genehmigt werden. Ansonsten wird es keine Satzungsänderung geben.
6. Neuwahl eines Rechnungsprüfers
7. Genehmigung des Haushaltsvorschlages
8. Sonstiges

Das finanzielle Ergebnis 2016 können Sie ab dem 13. April 2016 vorab in der Geschäftsstelle einsehen.

Personelle Vorschläge zur Neuwahl des Rechnungsprüfers bitten wir bis zum 18. April in der Geschäftsstelle einzureichen.

Wir stellen das finanzielle Ergebnis 2016 vor und berichten über geplante Veranstaltungen und Maßnahmen für das laufende Jahr. Es gibt ausreichend Gelegenheit für Vorschläge zur Arbeit des Bürgervereins und Nachfragen.

Alle Jahresberichte der Arbeits- und Gesprächskreise werden in „Unser Blatt“ veröffentlicht.

Der amtierende Vorstand freut sich über einen regen Zuspruch, der das Interesse der Mitglieder an dem weiteren Bestand unseres Vereins mit seinen Töchtern Sozialwerk und Archiv deutlich erkennen lässt.

Ann-Katrin Martiensens

Nachrufe

Nachruf für James Kölle

Wenige Tage vor seinem 92. Geburtstag ist Herr James Kölle am 29. Dezember 2016 verstorben. Über 40 Jahre war er als „echter Bahrenfelder“ auch Mitglied in unserem Bürgerverein, weil er die Trennung zwischen den Stadtteilen durch die BAB 7 von Beginn an nicht akzeptierte und jede Gelegenheit nutzte, auf diese Situation aufmerksam zu machen. So hat er nach Eröffnung der Autobahn, zusammen mit seiner Frau Cita, eine Bürgerinitiative gegen den Lärm gegründet, die 1990 in die noch heute bestehende BI „Ohne Dach ist Krach“ eingegliedert wurde.



Darüber hinaus engagierte sich Herr Kölle in der Stadteilforschung Bahrenfeld, war Verfasser des bekannten Bahrenfelder Lexikons und Vortragender über die

Geschichte Bahrenfelds und dessen Nachbarschaft. Auch der Umwelt und der Behindertenarbeit galt seine große Aufmerksamkeit. Kurzum, ein außergewöhnlicher Mensch ist von uns gegangen und wir sprechen seiner Familie unser tief empfundenes Beileid hiermit nochmals nachträglich aus.



Tag der offenen Tür



Sie wollten schon immer erfahren, wie es in der Ernst und Cloare Jung Stiftung aussieht und alle Ihre Fragen fachkompetent beantwortet wissen?

Dann laden wir Sie herzlich zum **Tag der offenen Tür am Sonntag, den 19.03.2017**

von 11:00 bis 17:00 Uhr zu uns ein.

In angenehmer Atmosphäre können Sie uns kennenlernen und sich ausgiebig informieren.

Ernst und Cloare Jung Stiftung Hamburg • Emkendorfstr. 49 • 22605 Hamburg

Stiftung
SAC 000 00 00
Hamburg
Spendenkonto
Hamburger Sparkasse AG
Kontonummer: 25 05 00 00 00 00 00 00
IBAN: DE 25 05 00 00 00 00 00 00
BIC: HAS2333
Kontoauskunft: 030 240 240 240
E-Mail: info@ernstundcloarejung.de

Bürgerverein Flottbek-Othmarschen e.V.

Geschäftsstelle: Waitzstraße 26, 22607 Hamburg – Telefon 890 77 10

Internet: www.bvfo.de, E-Mail: info@bvfo.de, Redaktion: redaktion@bvfo.de

Sprechzeiten: dienstags 15-16 Uhr, donnerstags 9-12 Uhr

Veranstaltungen im März 2017

Mittwoch, 15. März 2017, 15.00 Uhr

Damenkaffee

Im März treffen wir uns am **Mittwoch** (statt am Dienstag) im sehr gemütlichen **Blankeneser Café**, Dockenhudener Straße 30. Sie erreichen das Café mit der reichen Kuchenauswahl per Metrobus 1 oder mit der S 1 bis Bahnhof Blankenese. Von dort gehen Sie wenige Meter in Richtung Mühlenberg, auf der linken Seite, vorbei an dem Fahrradgeschäft. Gleich dahinter liegt das Blankeneser Café. Bitte melden Sie sich an bei Frau Lau, Tel: 890 70 345.

Sonntag, 19. März 2017, 11.00 - 17.00 Uhr

Tag der offenen Tür in der Ernst und Claere Jung Stiftung. Siehe auch den Artikel auf Seite 6.

Donnerstag, 23. März 2017, 17.00 Uhr

Vortrag – Der Schriftsteller und Buchautor Dr. Wolf-Dietrich Cropp **hält einen illustrierten Vortrag über Abenteuer in West- und Zentralafrika „Dschungelfieber und Wüstenkoller“**. Der Vortrag ist kostenfrei, jedoch wird um eine angemessene Spende gebeten. Bitte melden Sie sich aus organisatorischen Gründen **bis zum 21. März** unter Telefon 890 77 10 oder über E-Mail info@bvfo.de oder in der Geschäftsstelle an.

Ort: **VHS West**, Waitzstraße 31, Aula. Siehe auch den Artikel auf Seite 12 im Februar-Heft.

Freitag, 24. März, 8.50 Uhr

Rundwanderung durch den südlichen Sachsenwald
Aumühle – Friedrichsruh – Süsterbek – Riesenbett – Dassendorf – Groß Viert – Friedrichsruh – Aumühle
Treffen am Bahnhof Othmarschen um 8.50 Uhr. Siehe auch Artikel auf Seite 12.

Freitag, 24. März 2017, 10.30 Uhr

Hauptversammlung Archiv in der Geschäftsstelle

- Vorschau -

Sonnabend, 1. April 2017, 10.00 Uhr

„Hamburg räumt auf“ - Der Bürgerverein macht wieder mit. Treffen am Beselerplatz um 10.00 Uhr, nähere Einzelheiten siehe Seite 5.

Donnerstag, 20. April 2017, 17.00 Uhr

Hauptversammlung unseres Bürgervereins

Ort: **VHS West**, Waitzstr. 31, **Gebäude 2**. Siehe auch den Artikel auf Seite 6.

Regelmäßige Veranstaltungen

Mittwoch, 1. März, 16.00 Uhr in der Geschäftsstelle

Arbeitskreis Kommunales

Leitung: (N.N.)

Donnerstag, 2. März, 15.00 Uhr

Spielnachmittag (Skat, Canasta) für Damen und Herren im Saal der Ernst und Claere Jung-Stiftung, Emkendorfstraße 49.

Leitung: Frau Hedwig Sander

Sonntag, 5. März, 12.00 Uhr

Frühschoppen für Mitglieder und Freunde unseres Bürgervereins in der Gaststätte Dübelsbrücker Kajüt am Anleger Teufelsbrück

Mittwoch, 8. März, 10.30 Uhr in der Geschäftsstelle

Gesprächskreis Französisch

Leitung: Frau Hedwig Sander

Mittwoch, 8. März, 17.00 Uhr in der Geschäftsstelle

Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit

Leitung: Herr Rainer Rühle

Montag, 13. März, 16.00 Uhr in der Geschäftsstelle

Gesprächskreis Englisch

Leitung: Frau Cathrin Schierholz

Montag, 20. März, 17.00 Uhr in der Geschäftsstelle

Wi snackt Platt in`n Börgervereen

Leitung: Frau Elke Brandes

Mittwoch, 22. März, 10.30 Uhr in der Geschäftsstelle

Gesprächskreis Französisch

Leitung: Frau Hedwig Sander

Montag, 27. März, 16.00 Uhr in der Geschäftsstelle

Literaturkreis

Leitung: Frau Hannelore Heinrich

Dienstag, 28. März, 17.00 Uhr

Vorstandssitzung in der Geschäftsstelle. Von 17.00 bis 18.00 Uhr Sprechzeit des Vorstandes für interessierte Bürger.

Wo und wann läuft was im März 2017

Altonaer Museum

Museumstr. 23, Tel: 42 81 35 0

bis 26. März 2017

CÄSAR PINNAU – Zum Werk eines umstrittenen Architekten

Rahmenprogramm:

Jeden Sonntag, 14.00 Uhr, Führung durch die Ausstellung

Kuratorenführung:

Sa, 25. März, 15.00 Uhr, mit Dr. Vanessa Hirsch und Dr. Kerstin Petermann

Stadtrundgänge und Fahrradführungen – Anmeldungen erforderlich unter info@altonaermuseum.de

Sa, 4. März, 15.00 Uhr

Hoch hinaus: Cäsar Pinnaus Bürogebäude – Architekturrundgang mit Dr. Susanne Geese

Treffpunkt: Am Chilehaus, Ecke Pumpen/Fischertwiete. Kosten: € 15/ € 12

So, 5., 12., 19. März, jeweils 14.00 bis 17.00 Uhr

Cäsar Pinnaus Villen und Landhäuser und die Siedlungsgeschichte des Blankeneser Oberlandes – Fahrradführungen mit Hans Bunge und Thomas G. Mueller vom Stadtteilarchiv Blankenese. Kosten: € 10

Sa, 18. März, 15.00 Uhr

Cäsar Pinnau und die Cap San Diego – Geführter Rundgang. Treffpunkt: Überseebrücke, Cap San Diego-Souvenirshop, Kosten: € 15

bis Herbst 2017

Der Maler und Grafiker Hans Förster (1885 – 1966)

bis Herbst 2017 im **KINDEROLYMP** „Wer bist Du? Was isst Du? - Wo kommt unser Essen her und wie wird es hergestellt? Über all das informiert die Ausstellung interaktiv und spielerisch.

Jeden Sa+So um 15.30 Uhr **VORFÜHRUNG**

Das Wolkentheater Eidophusikon – Historisches Papiertheater von 1781 - Vorführung / Film / Konzert.

Verein „Heine-Haus“ e.V.

Elbchaussee 31, Tel: 39 19 88 23

Eintritt: € 10, Studierende € 3, Mitglieder frei. Da die Plätze begrenzt sind, wird um Anmeldung zu den Veranstaltungen gebeten.

So, 19. März, 11.30 Uhr

Ein Zimmer im Hotel

Lesung: David Wagner

Mi, 29. März, 19.00 Uhr

Fürst Pückler-Muskau – Ein Leben für die Parks

Referentin: Katrin Schmersahl

Jenisch Haus

Tel: 82 87 90

bis 30. April 2017

Die Fotografin Leonore Mau: Von Hamburg in die Welt

Zum 100. Geburtstag der Fotografin zeigt das Jenisch Haus eine Auswahl ihrer Reise-Fotografien, die einen beträchtlichen Teil ihres Werkes ausmachen. Ausgangspunkt ist Hamburg: Hier trifft sie ihren Reise- und Lebensgefährten Hubert Fichte.

Führung durch die Sonderausstellung: Jeden Sonntag 15.00 Uhr

bis 1. Mai 2017

Marionettentheater Thomas Zürn – Programm (www.marionetten-spieler.de), Kartenreservierung/Vorverkauf: Marionettentheater Thomas Zürn, Tel: 429 073 82, t.zuern@marionettenspieler.de

Ernst Barlach Haus

im Jenischpark, Tel: 82 60 85

Kostenlose öffentliche Führung: Jeden Sonntag um 11 Uhr

ab 5. März 2017

KARL BALLMER – Kopf und Herz

1922 kam der Aarauer Maler und Literat Karl Ballmer (1891-1958) nach Hamburg. Hier schuf der anthroposophisch orientierte Avantgardist, der sich um 1930 der Hamburgischen

Sezession anschloss, eine Kunst, die nach Essenz sucht und ins Universelle weist. **Kopf und Herz** ist Ballmers erste Einzelschau in Hamburg seit 85 Jahren.

So, 19. März, 12.00 Uhr

Karl Ballmer, Max Sauerlandt und die Hamburgische Sezession um 1930 – Friederike Weimar und Rüdiger Joppien im Gespräch über Ballmers Freunde und Förderer

Di, 28. März, 18.00 Uhr

Ausstellungsrundgang mit Karsten Müller

Botanischer Garten – Loki-Schmidt-Garten

Ohnhorststr. 18, Tel: 428 16-476

Von November bis März finden keine Sonntagsführungen im Freigelände statt.

Allgemeine Pflanzenberatung für Privatpersonen - Beratung frei!

Jeden Donnerstag, 13 bis 15 Uhr im Verwaltungsgebäude des Loki-Schmidt-Gartens im Freigelände oder telefonisch unter 428 16-476.

Altonaer Theater

Kartentelefon: 39 90 58 70

Online: www.altonaer-theater.de

Spielplan im März 2017

Tabu (nach dem Roman von Ferdinand von Schirach)

Goethes sämtliche Werke ... leicht gekürzt (Wiederaufnahme)

Kirchen

Kirche zu Groß Flottbek

So, 26. März, 18.00 Uhr

DER FALL SOLA. Neueste Sendbriefe vom Dolmetschen - Performance für Instrumentalensemble, Sprecherin,

Otto Kuhlmann

Bestattungen seit 1911
Inh. Frank Kuhlmann

BAHRENFELDER CHAUSSEE 105
22761 Hamburg . Altona . Elbvororte
www.kuhlmann-bestattungen.de



040.89 17 82

Zeit für Ihre Trauer in unseren neu gestalteten Räumen



ISO-zertifiziertes Unternehmen in der Bestatter-Innung und im Bestatterverband Hamburg

Live-Zeichner und Chor. Inspiriert von Luthers „Sendbrief vom Dolmetschen“ entwickelt das LIQUID PENGUIN Ensemble ein Übersetzungsspiel, das den Bogen von der Zeit der Reformation bis in unsere vielsprachige europäische Gegenwart schlägt.

Eintritt : 12,-€ / erm.10,-€, Vorverkauf ab 1.3. im Kirchenbüro Di.9-12, 15-18, Mi.-Fr. 9-12 (Tel.040828819)

Melanchthonkirche

Fr, 3. März, 19.00 Uhr

Gottesdienst am Weltgebetstag, vorbereitet von Frauen von den Philippinen: Was ist denn fair? Mit anschließendem Beisammensein

Sa, 25. März, 19.00-23.00 Uhr

Nacht der Posaunenchöre – Benachbarte und befreundete Posaunenchöre spielen zum 100. Geburtstag des Posaunenchores der Melanchthongemeinde. Sie können kommen und gehen nach Belieben, es gibt 2 Pausen für Gespräche und Imbiss. Der Eintritt ist frei.

So, 12. Februar, 10.00 Uhr

Gottesdienst mit viel Chormusik zum **10. Geburtstag** von **Der Kleine Chor**

BRIDFAS

Location: DESY, rooms 4a/4b

Do, 30. März, 20.00 Uhr

Maria Sibylla Merian – Artist, Scientist and Adventurer. Lecturer: Twigs Way

KUNSTAUSFLUG nach Münster im März 2017

Mittwoch, 15. März 2017

„**Henry Moore. Impuls für Europa**“ – Das LWL-Museum für Kunst und Kultur in Münster widmet dem britischen Bildhauer Henry Moore (1898-1986) die umfangreichste Werkschau seit 18 Jahren. Etwa 120 Werke von Moore und weiteren 16 Künstlern wie Hans Arp, Alberto Giacometti, Markus Lüpertz u.a. zeigen die Wechselbeziehungen der Künstler.

Nähere Einzelheiten und Anmeldung bei www.schellin-goes-art.de, **Sabine Schellin**, Tel: 040/439 107 46, e-mail: info@schellin-goes-art.de,

Der Kunstaufzug kostet € 98,00 für Hin- und Rückfahrt mit dem IC, gemeinsames Mittagessen (ohne Getränke), Eintritt und Führung durch die Ausstellung.

Hamburger Volkshochschule West – Da ist für jeden etwas dabei!

In der VHS-West beginnen ständig neue Kurse. Steht Ihnen der Sinn nach gemeinsamem Lernen und persönlicher Weiterbildung, dann studieren Sie doch im ersten Schritt das Kursprogramm der VHS. In jeder VHS-Geschäftsstelle, in den Budni-Fillialen und in vielen Buchhandlungen erhalten Sie es kostenlos, natürlich ist das Programm auch im Internet unter www.vhs-hamburg.de zu finden.

Weitere Informationen und Beratung im VHS-Zentrum West

Waitzstraße 31 · 22607 Hamburg

Tel.: 89 05 91-0 · Fax: 89 05 91-40 · www.vhs-hamburg.de

Die Mitarbeiter/innen der Region West beraten Sie gern.

BEI PROFI-SCHWIMMERN,
DIE IHR WOHNZIMMER
ZUM TRAINIEREN NUTZEN:
LIEBER DEN KLEMPNER.



BEI FRAGEN ZU IHREN
IMMOBILIEN:
LIEBER SIMMON.

Ernst Simmon & Co. • Hausmakler seit 1922 • IVD

Tel 040 / 89 69 81 0 Web www.simmon.de



Geburtstagswünsche

Frau Brandes zum 80. Geburtstag!

Von Herzen gratulieren wir Frau Elke Brandes zu ihrem hohen Geburtstag und wünschen ihr zu diesem Fest im Kreise ihrer Familie und Freunde frohe Stunden. Aber auch ein gutes neues Lebensjahr mit stabiler Gesundheit und mit Freude an Ihren vielen ehrenamtlichen Engagements. Ob in der Flüchtlingshilfe der Gemeinde durch Sprachunterricht, beim Freundeskreis der Geographen, bei der aktiven und umfangreichen Hilfe für unser Sozialwerk, beim Plattdütsch-Kring oder bei der Teilhabe am Vereinsleben des BVFO, Frau Brandes sieht alle Aufgaben als wichtig an und freut sich an den Kontakten mit den Menschen, besonders, weil viele ihren verstorbenen Mann noch gekannt haben.



Wenige Stunden vor der Eingemeindung 1937 nach Hamburg wurde Elke L. in der Stadt Altona geboren. Das ist amtlich und bedeutend. Ihr Vater war Richter am dortigen Landgericht. Ihre Kindheit und Jugend konnte sie in dem schönen Groß Flottbek erleben, wo sie auch die Schule bis zum Abitur besuchte. Für das Studium „Lehramt mit Hauptfach Geographie“ entschied sie sich wesentlich deshalb, weil ihr Vater sie und ihren Bruder schon früh zu Betrachtungen der Geschichte, Geographie und Himmelskunde anleitete. Seminare und Exkursionen des gemeinsamen Professors führten sie mit dem damaligen Studenten und Doktoranden Harald Brandes zusammen und dies wurde zum großen Lebensglück für beide, die dann, kurze Zeit nach Beginn des Schuldienstes 1960, heirateten und 2013 Goldene Hochzeit feiern konnten. An viele Reisen mit ihrem Mann in ferne Länder erinnert sich Frau Brandes ebenso gern wie an die wichtigen

Projekte mit der anatolischen Partnerschule in Kastamonu (Türkei), die 10 Jahre von ihrer Schule in Altona und der Körper-Stiftung unterstützt wurde. 40 Jahre war sie an der Grund-Haupt- und Realschule Arnkielstraße tätig und hat in dieser Zeit Schüler aus bis zu 30 verschiedenen Nationen betreut. Diese große Erfahrung mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen bringt sie auch in ihre ehrenamtliche Tätigkeit ein, so z. B. bei der Hausaufgabenhilfe für Migranten. Bei allen Arbeitskreisen, Veranstaltungen und Ausfahrten wird Frau Brandes freudig begrüßt und genießt durch ihre Bildung, Herzenswärme und ihr freundliches Wesen Respekt und Anerkennung. Unser Bürgerverein mit dem Sozialwerk dankt Frau Elke Brandes für ihre vielen sozialen Tätigkeiten. Der Plattdütsch-Kring kann sich keine kompetentere Leiterin als Elke Brandes vorstellen, die schon als Kind mit ihrer Mutter bei den Besuchen in den Vierlanden die Liebe zu dieser Sprache gelernt hat. Danke für alles, verehrte liebe Frau Brandes.

Ursula Ihrig

Manfred Walter

Kurt Bobardt wird 85!

Herzlichen Glückwunsch zu diesem besonderen Geburtstag für ein „Urgestein“ aus Flottbek und Ehrenmitglied des GFSV. Wir freuen uns, dass Herr Kurt Bobardt nach einigen gesundheitlichen Beeinträchtigungen seinen Ehrentag wieder in froher Runde genießen kann und wünschen ihm für das neue Lebensjahr alles erdenklich Gute.



Auch, dass er sich weiter so aktiv seinen verschiedenen Hobbys, Vereinen und seinem Garten widmen kann. Unser Bürgerverein und unser Archiv-Verein danken sehr für Kurt Bobardts Treue und engen Kontakt und für das in Abständen immer wieder neue Material aus Flottbeks Vergan-

genheit, das er dem Archiv zuführt. Seine umfangreiche Sammlung haben wir zwischenzeitlich, wie berichtet, zu einem angemessenen Preis erwerben können. Zu seinem Geburtstag 2012 haben wir Herrn Bobardt in „Unser Blatt“ vorgestellt und versucht, den Menschen, Sammler, Sportler und das Mitglied zu würdigen.

Manfred Walter

Nachträglich herzlichen Glückwunsch Frau Rapp!

Bei guter Gesundheit hat Frau Rapp ihren 85. Geburtstag im vergangenen Februar mit Familie und Freunden gefeiert. Zufrieden konnte sie auf ein oft bewegtes und bisher erfülltes Leben zurückschauen. Geboren in Gollnow bei Stettin führte sie ihr Weg über Wakenorf/Bad Oldesloe nach Hamburg und weiter über Pirmasens, Kempten und Ulm sowie 1962 wieder nach Hamburg. Ihr Mann verstarb leider schon vor längerer Zeit an den Folgen einer Kriegsverletzung. Mit zwei Kindern und fünf Enkeln hat sie engen Kontakt und ist auch telefonisch gut vernetzt. Schön, dass sie aus ihrer Wohnung auf die Elbe blicken kann, wo sich immer Neues zeigt. Frau Anneliese Rapp hat lange Jahre die Kegelriege unseres Bürgervereins geleitet. Die Teilnehmer/innen wurden älter, Beschwerden und Krankheiten stellten sich ein und neue Kegelbegeisterte fehlten. So blieb den noch verbliebenen Kegel Freunden an Weihnachten 2011 nur, die Kegelkassette zu schließen und die Gruppe „Elbkugel“ aufzulösen. Der Bürgerverein dankt Frau Rapp für ihre vielen Jahre ehrenamtlicher Tätigkeit für den Verein und gratuliert hiermit noch zu ihrem besonderen Geburtstag sehr herzlich. Unser Wunsch für weiter stabile Gesundheit und Freude im Alltag gilt auch für ihr bereits begonnenes neues Lebensjahr.

Manfred Walter



Beerdigungs-Institut Seemann & Söhne KG
www.seemannsoehne.de

Blankenese
Dormienstraße 9
22587 Hamburg
Tel.: 866 06 10

Schenefeld
Trauerzentrum
Dannenkamp 20
22869 Schenefeld
Tel.: 866 06 10

Groß Flottbek
Stiller Weg 2
22607 Hamburg
Tel.: 82 17 62

Rissen
Ole Kohdrift 4
22559 Hamburg
Tel.: 81 40 10

Seemann
& Söhne

**Bestattungen aller Art
und Bestattungsvorsorge**

WAITZSTRASSE

REVENTLOWSTRASSE & BESELERPLATZ

UNSERE EINKAUFSTRASSE

BILDER UND BERICHTE AUS DER WAITZSTRASSE, DER REVENTLOWSTRASSE UND DEM BESELERPLATZ



Neues aus der Hamburger Teezeit

Seit Kai Müller die Geschicke der Hamburger Teezeit in der Waitzstraße lenkt, hat sich in Hamburgs einzigem Fachgeschäft für Ronnefeldt Tee eine Menge getan. Außer neuen Teesorten von Ronnefeldt und den beliebten Schokoladenspezialitäten von Neuhaus, finden sich immer mehr norddeutsche Spezialitäten im Sortiment. In einem modernen, leichtem Ambiente finden Liebhaber lokaler Gaumengenüsse hier Küstenhonig von der Nordsee aus Schleswig-Holstein, Fruchtaufstriche mit 70% Fruchtanteil vom Fischland-Darß (Ostseeregion) sowie Bonbons und Ingwer.

Weil man diese leckeren Dinge so gerne mit seinen Lieben teilt, gibt es eine große Auswahl an Post- und Grußkarten und Geschenktaschen. Auch Präsentkörbe werden auf Wunsch individuell zusammengestellt.

Ein besonderes Highlight für Kinder ist das Schnuppergläserregal mit den Früchtetees. Hier kann man seinen Geruchssinn testen und seinen zukünftigen Lieblingstees schon einmal mit der Nase nähern.

Dass es auf mehr als einen ausgeprägten Geruchssinn in der Hamburger Teezeit ankommt, konnte Lisa (14 Jahre) während ihres dreiwöchigen Schülerpraktikums erfahren. So konnte sie Einblicke in ganz unterschiedliche Bereiche wie Lagerhaltung, Warenpräsentation und Kundenberatung erhalten. Der Abschied fiel ihr sichtlich schwer. „Es hat so viel Spaß gemacht. Ich werde die Hamburger Teezeit vermissen.“, so Lisa an ihrem letzten Tag.

Hamburger Teezeit
Waitzstrasse 1c | 22607 Hamburg
040 - 8541 5678

Öffnungszeiten
Mo - Fr. 10.00 - 18.30
Sa 10.00 - 16.00

Redaktion: Andreas Frank
waitzstrasse-hamburg.de
facebook.com/waitzstrasse
Fragen / Anregungen / Fotos:
redaktion@waitzstrasse-hamburg.de



Ein Pferd in der Waitzstraße

Salima Kinderschätze hat ein Herz für Kinder. Und für Reiter ganz besonders. Deren Herzen werden jetzt noch ein wenig höher schlagen, denn ab sofort kann man sich aus dem Spielwarenfachgeschäft sein eigenes Pferd wünschen.

Susi heißt das Gartenpferd aus Lärchen- und Fichtenholz. Auftrensen, voltigieren, putzen, striegeln und kämmen. So wie bei einem lebendigen Pferd eben.

Susi ist genügsam und kommt ein Leben lang mit ein wenig Zuneigung aus, ihre Schrauben sind wetterfest verzinkt. Sie kostet nur 269,- € und wächst dank höhenverstellbarer Beine mit ihrer Reiterin. Ihr könnt Susi jederzeit zur Probe reiten bei Salima Kinderschätze.

Salima Kinderschätze
Waitzstr. 21 | 22607 Hamburg
040 - 822 79 846
www.salima-hamburg.de

Mo bis Fr 09.30 - 18.30 Uhr
Sa 10.00 - 14.00 Uhr

65. Geburtstag vom Strumpflädchen

Barbara Fischbeck und ihre zwei Mitarbeiter sind im Hamburger Westen die Experten für Strümpfe und Strumpfhosen. Ebenfalls sehr begehrt ist das Angebot an Mey-Unterwäsche und Shapewear von verschiedenen Anbietern. Viele Stammkunden kennen und lieben das Angebot und den Service im Strumpflädchen bereits seit Jahrzehnten. Auch nach 65 Jahren gibt es im Strumpflädchen immer etwas Neues zu entdecken. Kommen Sie und erleben Sie die persönliche Beratung!

STRUMPF-Lädchen Barbara Fischbeck
Waitzstraße 14 | 22607 Hamburg
040 - 89 54 75

Öffnungszeiten
Mo - Fr: 09:00 - 18:30, Sa 09:00 - 14:00

Vorschau

Rundwanderung im südlichen Sachsenwald am Freitag, den 24. März 2017

Wir treffen uns um 8.50 Uhr am Bahnhof Othmarschen und fahren um 9.04 Uhr mit der S1 bis Hauptbahnhof. Dort kommen wir um 9.23 Uhr an, steigen dann schnell in die S21 (auf dem gegenüberliegenden Gleis) und fahren um 9.24 Uhr weiter bis Aumühle. Vom Bahnhof aus wenden wir uns nach links und gehen zur Aumühler Krim. Über den Serpentinweg wandern wir Richtung Friedrichsruh, überqueren den Hohlweg und steigen zum Kletterpark hinauf. Jetzt haben wir die Wegmarkierung 5, der wir zunächst zum Bach Süsterbek folgen. Anschließend gehen wir ein Stück auf der Königsallee entlang und weiter auf breiten Forstwegen bis zum Jagdhaus am Riesenbett in Dassendorf, wo wir zum Mittagessen angemeldet sind. Nach der Mittagspause gehen wir zunächst wieder ein Stück auf dem gleichen Weg zurück. Wir folgen dann der Markierung 5 durch das Gebiet Groß Viert nach Friedrichsruh. Wir gehen durch die Unterführung, weiter an der Schlossmauer und an der Schwarzen Au entlang nach Aumühle. In Aumühle nehmen wir die S 21 bis zum Hauptbahnhof und ab dort die S1 oder S11 Richtung Wedel. Die Wege sind meist gut zu begehen. Ab und zu können aber (größere) matschige Abschnitte vorkommen. Entsprechendes Schuhwerk ist empfehlenswert. Die gesamte Strecke beträgt etwa 14 km. Bis zur Mittagsrast sind es ca. 7,5 km. Wer die Wanderung mittags beenden möchte, kann um 14.12 Uhr den Bus Nr. 8820 (Richtung Krabbenkamp) bis Aumühle nehmen und dann mit der S21 und S1 zurückfahren. Ankunft in Othmarschen um 15.17 Uhr. Weil der Bus 8820 am Wochenende nicht fährt, wurde die Wanderung – abweichend von der sonstigen Übung – auf einen Freitag

gelegt. Wir brauchen eine HVV-Tageskarte für 10,20 Euro. Die Gruppenkarte (für maximal 5 Personen) kostet 18,30 Euro. Wer bereits eine HVV-Karte für den Großbereich hat, benötigt für Hin- und Rückfahrt jeweils eine Ergänzungskarte über 2,20 Euro.

Irmgard Längin

Nachlese

Vortrag über Franz Marc

Nicht nur Fakten aus Kunstbüchern und Lexika hat uns Herr Dr. Carstensen in seinem Vortrag am 19. Januar präsentiert, sondern, wie von ihm gewohnt, persönliche Fotos, Schriften und Skizzen wie auch Abbildungen von Bildern des Künstlers. Kaum jemand unter den gespannt Zuhörenden wusste etwas über die oft schwierigen und spannungsreichen Dreiecksverhältnisse des Malers, der die gleichzeitige Gunst völlig verschiedener Frauen genoss und den die Damenwelt als bayerisches Mannsbild anhimmelte. Die unterschiedlichen Malphasen nach seinen Paris-Reisen und Aufhalten dort sowie die eigenen Tagebucheinträge vermittelten ein buntes und vielfältiges Bild des Künstlers und Menschen Franz Marc. Kurz bevor die Anweisung der deutschen Regierung in Kraft trat, Intellektuelle und Künstler vom Kriegsdienst zu befreien, fiel Marc mit 36 Jahren im 1. Weltkrieg 1916 als Leutnant in Frankreich. Weit über 50 Teilnehmer/innen folgten dem Vortrag von Herrn Dr. Carstensen gebannt und belohnten ihn mit begeistertem Beifall. Schon dabei freute man sich auf seine nächste Präsentation.

Manfred Walter

Hoff. Awer dat mutt so'n Auto doch verdregen können! In'n Januar weer dat bannig kolt. Ick wull'n Besöök maken, gah op'n Hoff, will in mien Auto stiegen. Ick slut op, faat an de Döör: se blifft to. Ick rüttel un riet und riet: de Döör blifft to. Ick versök noch mal dat Slot: geiht licht op un to. Awer de Döör is tofrozen! Ick ünnersök de annern dre Dören: de laat sick opmaken, as sick dat gehört. Verdammich, ick will op den Fohrsitz! Ick riet nochmal mit all mien Kraft: nu is de Döör open! Ick stieg in, Döör to, Motor an un los geiht. An'n Blumenladen will ick'n Rükkelbusch köpen. De Autodöör geiht nich op! Infrozen, ick bün inspartt. Wat nu? Nu kööp ick eben keen Blumen un föhr wieder, denn wart mien Auto ja warm un ick kann utstiegen. Richtig: as ick ankam, geiht de Döör glieks open.

To mien Beduurn makt awer keenen de Husdöör open, dorbi seh ick doch Licht. Ick klingel, twee-, dreemal. Nix deiht sick. Is de Klingel ok kaputt, wenn't mal kolt is? (Ja, so weer dat!)

To Huus nehm ick mi vör, wat op dat Gummi vun mien Autodöör to smeern, dat de Küll ehr nix mehr kann - un vergeet dat, denn de Küll let na. Awer se is wedderkamen! Ick will mit mien Auto wegfohren, awer de Döör op de Fohrsiet geiht nich op! Dat laat ick mi vun so en technisched Dings, as'n Auto is, nich gefallen! De Döör op de Bifohrsiet geiht ja op, dor stieg ick in un kladder röber, vör't Stüür. Ick hebb gewonnen! De Fohrt geiht los.

Hedwig Sander

Archiv Flottbek-Othmarschen des Bürgervereins e.V.

in der Volkshochschule West, Waitzstraße 31, 1.Stock, Raum 17, donnerstags von 10 bis 12 Uhr
 Tel.880 22 45 (Beilfuß) oder 890 46 31 (Eitmann)
 Spendenkonto:
 Hamburger Sparkasse, IBAN: DE61 2005 0550 1043 2253 98

WI SNACKT PLATT IN'N BÜRGERVEREEN

Mien Sieg

De Lenz is dor! Dat Fröhjohr is in Sicht! Gottloff dat de grote Küll wol vörbi is. Ick mag de Küll nich un mien lütt Auto, as dat schient, ok nich. Eigentlich pass ick ja op, dat dat Diert allens hett, wat't bruukt. Man dat Auto steiht buten, op'n

Sozialwerk des Bürgervereins Flottbek-Othmarschen e.V.

1.Vorsitzende: Ursula Ihrig
 2.Vorsitzende: Ellen Liebherr
 Schatzmeister: Dr. Klaus Herberg
 über Geschäftsstelle Bürgerverein
 Telefon: 890 77 10
 Spendenkonto:
 Hamburger Sparkasse, IBAN: DE35 2005 0550 1043 2193 67